



© A. Schmidt

Torfböden speichern eine große Menge an Kohlenstoff. Liegen sie frei, wird er freigesetzt.

Peter Lengauer

Erfassung degradiertter Moorflächen Österreichs

Während viel Wissen über die Verbreitung von Mooren in Österreich existiert, ist über das Vorkommen von Torfböden nur wenig bekannt. Als einer von zahlreichen Partnern nimmt der Naturschutzbund NÖ am Projekt „MOIST-Erfassung degradiertter Moorflächen Österreichs und Beurteilung ihrer Eignung zur Regeneration“ teil. Das Ziel ist, Moore und Torfböden österreichweit zu erfassen und das Restaurationspotential zu beurteilen.

Heute sind die meisten Moore in Österreich massiv beeinträchtigt oder zur Gänze aus dem Landschaftsbild verschwunden. Zahlreiche Moore wurden entwässert, um sie für die Land- und Forstwirtschaft nutzbar zu machen. Unter diesen Nutzflächen, die keine torfbildende Vegetation mehr aufweisen, ist stellenweise der Torfkörper zurückgeblieben. Diese sogenannten Torfböden leisten genauso wie Moore wichtige Ökosystemleistungen: Sie schützen ihre Umgebung vor Hochwasser indem sie Wasser zurückhalten. Sie regulieren den Nährstoffhaushalt (Entzug von Nähr- und Schadstoffen im Grund- und Oberflächenwasser) sowie das lokale Klima und dienen dem Trinkwasserschutz. Darüber hinaus leisten sie durch das Speichern von Kohlenstoff sowie das Zurückhalten bzw. Binden von Klimagasen (CO₂, Methan, Lachgas) einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz.

Während viel Wissen über die Verbreitung von Mooren

existiert, ist über das Vorkommen und das Flächenausmaß von Torfböden in Österreich nur wenig bekannt und nichts Genaues erfasst.

Mehr Kenntnis über Torfböden durch das Projekt „MOIST“

Im Rahmen des Projekts MOIST (Leitung: AGES – Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) arbeiten wir mit mehreren Partnern daran, Moore und Torfböden österreichweit zu erfassen und ihr Restaurierungspotential zu beurteilen. Als Grundlage dafür wird anhand vorhandener Daten eine österreichweite Karte aller intakten bis degradierten Moore und Torfböden erstellt. Zum anderen wird mithilfe geostatistischer Verfahren, Regressionsmodellen und Verfahren des maschinellen Lernens eine Verbreitungskarte von Torfböden modelliert. In weiterer Folge gilt es, einen Kriterienkatalog zur Beurteilung der Degradation und des Renaturierungspotenzials auszuarbeiten und die Ergebnisse in einer Karte zu veranschaulichen.

Gefördert durch

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **Finanziert von der**
Europäischen Union
NextGenerationEU

Das Projekt MOIST wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024_3](#)

Autor(en)/Author(s): Lengauer Peter

Artikel/Article: [Erfassung degradierter Moorflächen Österreichs 14](#)